

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist
Vaddi Concerts GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
0761/8879500
info@vaddi-concerts.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DataCo GmbH
Dachauer Str. 65
80335 München
E-Mail: datenschutz@dataguard.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Zwecke der Verarbeitung:
Ihre personenbezogenen Daten werden dafür erhoben, um ein Kundenkonto (beruht auf einer Einwilligung) zu erstellen, zur Abwicklung der Bestellung, Versand der Tickets.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a, b und c DSGVO in Verbindung mit § 14 UStG verarbeitet.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Auftragsverarbeiter, v.a. IT-Dienstleister (Avodi GmbH, JTL-Software-GmbH, Ingo Schröck Computerservice, Philipp Biermann, Webcarver.de)
- Steuerberater
- Behörden

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für 10 Jahre (gesetzliche Fristen, § 147 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 AO, § 14b Abs. 1 UStG) gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft seitens des Verantwortlichen über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie der Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben.
Diese Verpflichtung ergibt sich aus Gesetz und Vertrag.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,
kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen
werden.

**10. Automatisierte Entscheidungsfindung
einschließlich Profiling**

Die Entscheidungsfindung erfolgt nicht
automatisiert.